



ZSL
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

1848-49 selbst entdecken – Pädagogische Angebote in der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte

Gerhild Löffler und Philipp Stahlhut

24. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik, 24. März 2023

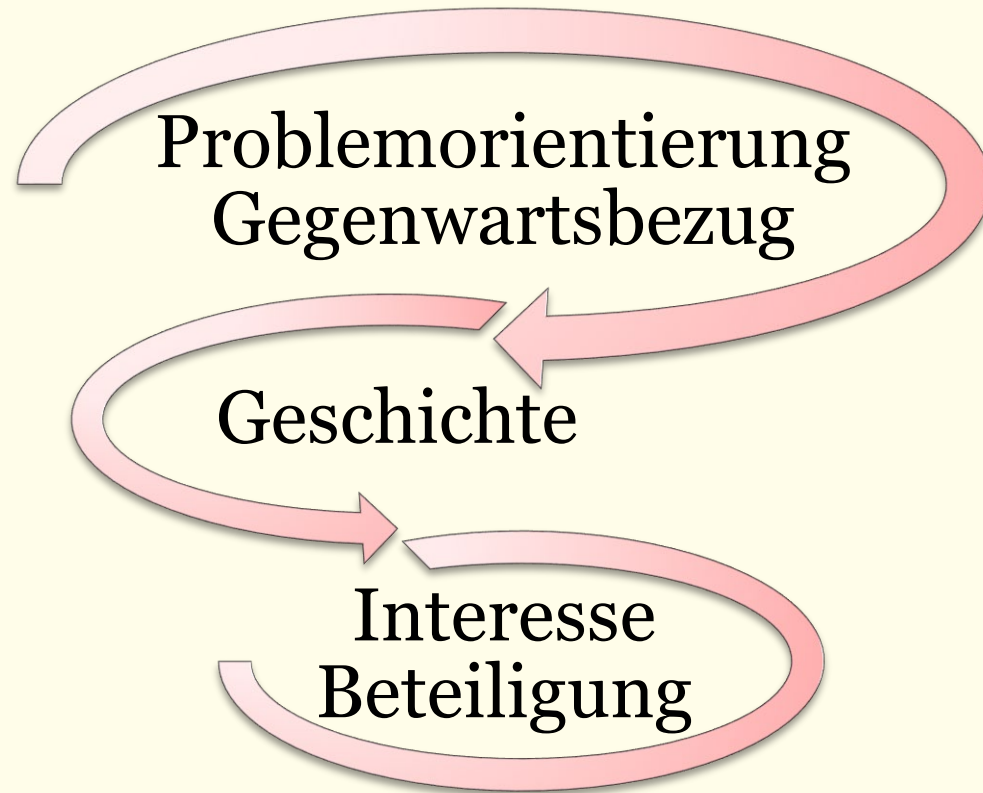


www.zsl-bw.de 11.05.2023



ZSL

Demokratiebildung durch Geschichte?



Demokratiebildung durch Geschichte?



Problemorientierung
Gegenwartsbezug

Geschichte



Interesse, Beteiligung



SCHULLEITUNGEN LEHRKRÄFTE

Demokratiebildung

Schule für Demokratie, Demokratie für Schule

GUTE BILDUNG
Beste Aussichten
Baden-Württemberg


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Demokratiebildung durch Geschichte?

„Demokratiebildung leitet sich damit auch aus der geschichtlichen Verantwortung Deutschlands ab und versteht sich als Beitrag für eine lebendige Erinnerungskultur im Sinne eines Erinnerens für die Zukunft.“ (S. 7)

05.2023



Demokratiebildung durch Geschichte?



„Sie soll kein totes Museum sein, sondern eine lebendige Stätte der Anschauung und Begegnung. Was es in unserer Geschichte an Freiheitsbewegungen gegeben hat, soll hier in jeweils neuer Form anschaulich gemacht werden, und alle sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen, zumal die Jugend mit eigenen Beiträgen und eigener Kritik.“ (G. Heinemann)

→ Wie können Lernende Freiheit, Revolution und Partizipation selbst entdecken?

→ → Thementage für die Oberstufe!

1848/49: Freiheit in Gefahr?

1848/49 und DDR: Gewalt – eine legitime Form des Widerstands?

DDR: Das Recht auf Meinungsfreiheit



Ein Mann, der jeden Tag seiner Arbeit nachgeht,
die er im Grunde hasst:

Ist dieser Mann frei?





Eine junge Frau, die schon lange keinen größeren Wunsch hatte als Ärztin zu werden, die aber jetzt, nach ihrem Abitur, keinen Medizinstudienplatz erhält, weil ihr Abiturschnitt zu schlecht ist:

Ist diese Frau frei?

Freiheit im politischen Sinn

- **Politische Mitbestimmung (Partizipation)**
- **Wahrung des (möglichst wenig beschnittenen) Rechts auf individuelle Lebensgestaltung**



Fieberkurve „Freiheit“ vom Vormärz bis zur deutschen Wiedervereinigung – Teil I

Vormärz 1815–1848

- Restauration: Nach dem Sieg über Napoleon / Frankreich streben die europäischen Monarchien die Wiederherstellung der Zustände an, die vor der Französischen Revolution vorherrschten.

Konsequenz für die Menschen in Deutschland:

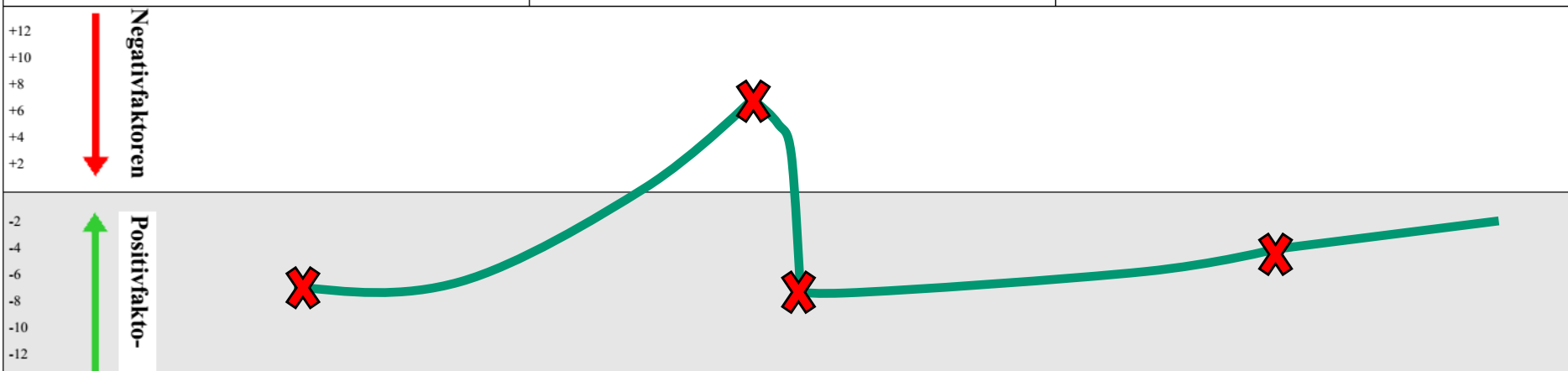
- Unterdrückung der demokratischen Bewegung
- Unterdrückung der Nationalbewegungen
- Missachtung der Grundrechte
- Etablierung eines Überwachungsstaates

Deutsche Revolution 1848/49

- Frankfurter Reichsverfassung vom März 1849:
 - preußischer König lehnt Kaiserwürde und damit Verf. ab
 - Mai / Juni 1849: Zerschlagung der Nationalversammlung durch Monarchen
 - Monarchen verweigern der von der Nationalversammlung ausgearbeiteten Menschen- und Bürgerrechtserklärung die Anerkennung
 - zu keiner Zeit finden revolutionäre Errungenschaften deutschlandweit Geltung
 - kein Frauenwahlrecht in der (später ohnehin gescheiterten; siehe oben) Verfassung von 1849

Deutsches Reich 1871–1918

- Obrigkeitsstaat
 - große Bedeutung / Machtstellung des Militärs auch in der Zivilgesellschaft
 - zentrale Machtstellung des Kaisers
 - schwache Stellung des Parlamentes (z.B. weder Wahl noch Kontrolle der Regierung)
- Imperialismus → Kriegsgefahr
- fehlende Grundrechte



- kleinere deutsche Einzelstaaten (auch Baden) erhalten Verfassung mit (geringen) Mitbestimmungsrechten der Bevölkerung

- Errichtung des *ersten nationalen Parlaments* in Deutschland (wenn auch nur vorübergehend) → erstes Kennenlernen der repräsentativen Demokratie
- Die (kurz darauf gescheiterte) Verfassung sieht die *politische Partizipation aller Männer* im Rahmen einer konstitutionellen Monarchie vor
- Mit einem *Grundrechtekatalog* werden erstmals für Deutschland Menschen- und Bürgerrechte proklamiert (später allerdings von Monarchen abgelehnt)
- moderne Ideen, die nicht mehr aus den Köpfen der Deutschen verschwinden!

- erstmals deutscher Nationalstaat (eine zentrale Forderung der 1848er-Revolutionäre!)
- gesamtdeutsches Parlament in einem einheitlichen Dtl. mit allgemeinem, gleichem Wahlrecht (allerdings kein Frauenwahlrecht)

Handreichung für Gruppe 4

Einführung der Grundrechte durch die deutsche Nationalversammlung 1848/49

Worum geht es bei Ihrer Station?

Für viele überraschend räumten nach den Märzrevolutionen die Fürsten fast kampflos das Feld und gestatteten den Revolutionären die Einberufung einer allgemeinen deutschen Nationalversammlung, die am 18. Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche erstmals zusammentrat.

1. Schildern Sie, wie es 1848 erstmals in Deutschland zur Bildung einer Nationalversammlung kam (**E 01** Vorparlament; **E 02** Wahlen; **E 04** Frankfurter Paulskirche).



Einzug der Abgeordneten in die Paulskirche am 18. Mai 1848. Holzstich um 1848.

Fast ein Jahr später, im März 1849, wurde zum ersten Mal in der deutschen Geschichte ein vom Volk ausgearbeitetes Verfassungswerk beschlossen. Damit schien die lange ersehnte Forderung vieler Deutscher nach „Einigkeit und Recht und Freiheit“ in Erfüllung gegangen zu sein. Dabei hatte die Ausarbeitung von Grundrechten besonders viel Zeit in Anspruch genommen. **Was war das Besondere an diesen Grundrechten?** Die Antwort auf diese Frage liefert ein Gemälde von Adolf Schrödter mit dem Titel „Die Grundrechte des deutschen Volkes“ (F 01). Mit Hilfe des **Infotextes „Grundrechte“** können Sie die einzelnen Bildelemente und ihre Bedeutung leichter erschließen. Auch bei der Beantwortung der unten stehenden Fragen hilft Ihnen der Infotext.



Überwachungsstaat

Gottesgnadentum

Religiöse Herrschaftslegitimation
statt Demokratie



weitere pädagogische Angebote, Sek I

Lernkrimi: Wer starb in Wien?



- relevant / motivierend?
- Demokratiebildung?
- Beteiligung der SuS?
- Übertragbarkeit Archiv?



Arbeitsblatt

Lerngang Sekundarstufe I

Revolution 1848/49

G/M-Niveau

Bei dem folgenden Rundgang durch die Ausstellung lernst du wichtige Ereignisse der Revolution von 1848/49 kennen. Trage deine Ergebnisse zu den **Aufgaben 1-12** in das Arbeitsblatt ein.

Wenn du fertig bist und noch Zeit hast, kannst du dich ggf. mit anderen zusammenschließen, um die **Vertiefungsaufgabe** zu bearbeiten. Sie greift die etwas kompliziertere Frage auf, was die Revolution von 1848/49 mit uns heute noch zu tun hat.

Viel Erfolg!

Wegweiser
durch die Ausstellung

1 In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verändern sich die **Lebens- und Arbeitsbedingungen** atemberaubend schnell (z. B. Bevölkerungswachstum, Industrialisierung).
Notiere stichwortartig, mit welchen Schwierigkeiten die Menschen kämpfen müssen.

B 05
Zerstörung eines Bäckerladens (Ölgemälde, 1846)



Fortbildung: Mittwoch, 24.05.2023, 9-13 Uhr
Lehrgangsnummer: XJLQM

B 13

Vielen Dank!

